



Niedersächsisches Ministerium
für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr



Neue Materialien Niedersachsen e. V.



Pressemitteilung

Industrielle Anwendung und Fertigung von Naturfaserverbundwerkstoffen

Industrielle Fertigungsverfahren sind ein Erfolgsfaktor für die wirtschaftliche Produktion von Bauteilen aus Faserverbundwerkstoffen. Von der Instrumententafel im Automobil der Oberklasse bis hin zu edlem Finish beim Bootsbau. Bauteile und Produkte aus nachwachsenden Rohstoffen erobern neue Marktpositionen.

Ein wesentlicher Meilenstein für Naturfaserverbundwerkstoffe wurde jetzt mit der Entwicklung eines SMC (Sheet-Moulding-Compound)-Verfahrens für die Herstellung von Außenverkleidungs-Elementen für Busse erreicht. Das Projekt wurde durch die DBU gefördert und hat von dem Industrieverband für verstärkte Kunststoffe einen Innovationspreis in der „Kategorie Umwelt „ erhalten.

Das ist nur ein Beispiel für den Schwerpunkt „Neue industrielle Fertigungsverfahren und Anwendungen“ der Fachveranstaltung „Konstruktionswerkstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen“ am 10. November 2005 im Convention Center, Saal 3B, auf der AGRITECHNICA 2005 auf dem Messegelände Hannover. Darüber hinaus sind erstmalig auch thermoplastische Werkstoffe incl. Naturfaserspritzguß im Programm.

Themen begleitend zur Fachveranstaltung sind Exponate in der Veranstaltung und auf dem Messestand „Nachwachsende Rohstoffe“ des Landes Niedersachsen Halle 17, Stand D52 ausgestellt.

Veranstalter der Fachtagung sind der Neue Materialien Niedersachsen e.V. und das Kompetenznetz RIKO (Realisierung innovativer Konstruktionswerkstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen) mit Unterstützung der DLG und des Landes Niedersachsen.

Die AGRITECHNICA, größte europäische Landtechnik-Ausstellung und Neuheitenbörse, wird alle 2 Jahre durch die DLG veranstaltet und findet vom 08. bis 12. November 2005 (Exklusivtage am 6. und 7. November) statt.

Bei Anmeldung bis zum 5. November erhalten die Teilnehmer der Fachveranstaltung eine Freikarte für die Messe, die durch das Niedersächsische Landwirtschaftsministerium gefördert wird.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Braunschweig/Göttingen, den 02.11.05

Dr. Andreas Baar

Kompetenznetz RIKO
Realisierungskonzept Konstruktionswerkstoffe
aus nachwachsenden Rohstoffen

Christian-Pommer-Straße 34
38112 Braunschweig

Telefon: 0531 / 244 66 70

Telefax: 0531 / 244 66 77

eMail: info@riko.net

www.riko.net

Neue Materialien Niedersachsen e.V.

c/o Sperlich Consulting GmbH

Postfach 200 234

37087 Göttingen

Tel: 0551-4 96 07-0

Fax: 0551-4 96 07-49

eMail: mail@nmn-ev.de

www.nmn-ev.de